

Leder- und Kunstleder-Satteltaschen

Die Satteltaschen sind keinem bestimmten Fahrzeugtyp zugeordnet. Die Befestigungen/Halterungen sind so gewählt, dass dieses Gepäcksystem an möglichst vielen verschiedenen Motorradmodellen erfolgreich eingesetzt werden kann. Damit Sie die Satteltaschen korrekt und sicher an Ihrem Motorradtyp befestigen, beachten Sie bitte unbedingt diese Montageanleitung und Sicherheitshinweise. Bei Fragen zum Produkt oder dieser Anleitung wenden Sie sich bitte an die untenstehende Kontaktadresse des Louis Technikcenters.

Schützen Sie Fahrzeugteile und deren empfindliche Oberflächen, die mit dem Gepäcksystem in Berührung kommen können, grundsätzlich gegen Kratzer aufgrund Reibung, Vibration usw. Dieses gelingt Ihnen z.B. mit den transparenten, selbstklebenden Folien aus dem Louis Sortiment oder einem sauberen, weichen Geschirrtuch als Unterlage.

Die zum Motorrad gerichteten Flächen des Gepäcksystems zusätzlich stets sauber halten. Sand, Staub und andere Verschmutzungen können aufgrund des Schleifeffekts Oberflächen (besonders Lackierungen) schädigen.

Die zweiteilige Querverbindung der Satteltaschen wird gewöhnlich unter der Sitzfläche des Sozius angebracht und teilweise übereinander gelegt. Ist dieses im Einzelfall nicht möglich, so führen Sie die Querverbindung oberhalb des Sitzes entlang. In diesem Falle müssen Sie jedoch die Satteltaschen und die Querverbindung mit zusätzlichen Zurrgurten aus dem Louis Sortiment (nicht im Lieferumfang enthalten) sichern. Achten Sie hierbei besonders darauf, dass die Zurrgurte nicht in Kontakt mit dem drehenden Hinterrad kommen können (auch nicht, wenn das Motorrad vollständig eingefedert ist).

Stellen Sie die Querverbindung so ein, dass die Satteltaschen auf beiden Seiten des Motorrades auch im beladenen Zustand und eingefedertem Motorrad ausreichend Abstand (mind. 8 cm) zum Auspuff haben. Achten Sie beim Platzieren der Taschen darauf, dass diese nicht vor der Öffnung des Endschalldämpfers liegen und damit dem heißen Abgasstrahl ausgesetzt wären (Brandgefahr!). Diese Prüfungen unbedingt auch nach Montage und vor Antritt der Fahrt durchführen. Evtl. benötigen Sie für das vollständige Einfedern Ihres Motorrades die Hilfe einer zweiten Person. Nach erfolgreichem Justieren der Satteltaschen fixieren Sie die zwei Teile der Querverbindung mit dem Klettverschluss (wenn vorhanden) bzw. mit den beiliegenden Lederbändern durch einen festen Doppelknoten. Verwenden Sie unbedingt mindestens jeweils vier der hierfür in den zwei Teilen der Querverbindung gestanzten Löcher.

Abschließend sichern Sie die Satteltaschen zusätzlich mit den Bändern des Taschenbodens an den Fußrastenauslegern oder sonstigen stabilen Befestigungspunkten Ihres Motorrades. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Bänder nicht an einfedernden Bauteilen Ihres Motorrades, wie z.B. Schwinge, Stoßdämpfer, oder thermisch belasteten Bauteilen, wie z.B. die Auspuffanlage, befestigen. Auch an dieser Stelle achten Sie wieder darauf, dass die Bänder nicht in Kontakt mit dem drehenden Hinterrad kommen können.

Soweit das im Lieferumfang enthaltene Riemenmaterial nicht für eine sichere Befestigung der Satteltaschen an Ihrem Motorradtyp ausreicht, müssen Sie zusätzliche Zurrgurte aus dem Louis Sortiment verwenden.

Wir bieten für viele gängige Chopper- und Cruiser-Motorradmodelle spezielle Satteltaschenhalter an. Diese bieten nicht nur eine

elegante Optik, sie helfen auch einen ausreichenden Abstand der Satteltaschen zum Hinterrad sicherzustellen und stellen einen zusätzlichen Schutz vor Kratzern an lackierten Bauteilen Ihres Motorrades dar.

Achten Sie nach erfolgter Montage darauf, dass die Satteltaschen Ihre Fahrtrichtungsanzeiger und Rückleuchten nicht verdecken.

Bitte beladen Sie die Satteltaschen grundsätzlich gleichmäßig. Transportieren Sie keine überschweren Lasten – die max. Zuladung pro Tasche beträgt 5kg. Nach Beladung der Satteltaschen überprüfen Sie nochmals den ausreichenden Abstand (mind. 8 cm) der Taschen zum Auspuff.

Vor Antritt der Fahrt und danach alle 200 km überprüfen Sie bitte unbedingt, ob die Satteltaschen fest und sicher an Ihrem Motorrad montiert sind und nicht verrutschen können. Eine Probefahrt auf überschaubarem Gelände und im gemäßigten Tempo gibt Ihnen die Gelegenheit, sich an die veränderten Fahreigenschaften des Motorrades zu gewöhnen.

Satteltaschen können die Fahreigenschaften des Motorrades und die Fahrsicherheit des Fahrers beeinträchtigen, deshalb darf eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h nicht überschritten werden. Passen Sie Ihre Fahrweise (Bremsbereitschaft usw.) stets dem Beladungsgrad an. Nehmen Sie sich genügend Zeit für eine sachgemäße Befestigung und Beladung. Eine unzureichende oder unsachgemäße Verwendung der Satteltaschen führt zum Erlöschen jeglicher Gewährleistungsansprüche.

Satteltaschen aus Leder (Tierhaut) sind wasserabweisend vorbehandelt, jedoch nicht 100 % wasserdicht. Bei Regenfahrten schützen Sie diese Satteltaschen und deren Inhalt bitte mit Spritzwasserschutzhauben aus dem Louis Sortiment. Empfindliche (z.B. elektronische) Geräte und Kleidung etc. schützen Sie bitte zusätzlich mit wasserdichten Beuteln aus dem Louis Sortiment oder Plastiktüten vor Feuchtigkeit.

Reinigen und pflegen Sie die Leder-Satteltaschen regelmäßig mit Lederseife und Lederfett aus dem Louis Sortiment. Ein Leder-Imprägnierer macht das Leder wieder schmutz- und wasserabweisend. Sollten die Satteltaschen nass geworden sein, so trocknen Sie diese umgehend an einem luftigen Ort und fetten Sie diese sparsam nach, um eine vorzeitige Alterung des Leders (Tierhaut) zu vermeiden.

Auch Satteltaschen aus Kunstleder sind an den Nähten und an der Klappe nicht 100% wasserdicht, daher werden auch diese bei Regen mit Spritzwasserschutzhauben aus dem Louis Sortiment geschützt und empfindlicher Inhalt in wasserdichten Beuteln aus dem Louis Sortiment oder Plastiktüten verpackt.

Zur Reinigung von Straßenschmutz ist ein feuchtes Tuch ausreichend, anschließend werden die Taschen an einem luftigen Ort getrocknet. Ein geeignetes Pflegemittel aus dem Louis Sortiment hält das Kunstleder geschmeidig und schützt vor Umwelteinflüssen.

Da es sich bei diesem Artikel um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und / oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden könnte.

Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.